



Qualitätsmanagement – Monate hat es gebraucht, bis in der ambulanten Ärzte- und Psychotherapeutenlandschaft angekommen ist, dass der Gesetzgeber nun auch den gesamten Praxisbetrieb einer Qualitätsmanagement-Pflicht unterwirft. In Berlin hatten bis vor einem Jahr rund 75 % der KV-Mitglieder mit diesem Thema „keine Erfahrung“. Das wird sich jetzt ändern. Mit Bekanntgabe der Richtlinien für ein solches Qualitätsmanagement müssen sich Ärzte und Psychotherapeuten mit der neuen Vorschrift befassen. **Seiten 12–18**

Gesundheitsreform/Beitragsätze

Heiner Geißler: „Die Leute wurden angelogen“

Der frühere CDU-Politiker Heiner Geißler hat den politisch Verantwortlichen der Gesundheitsreform vom vergangenen Jahr vorgeworfen, die Krankenversicherten belogen zu haben. Mit der Praxisgebühr und verschiedenen Zuzahlungen habe man die Einnahmen der Krankenversicherung erhöht, mit dem Versprechen, die Beitragsbelastungen zu senken.

„Jetzt zahlen die Leute mehr, doch die versprochenen Beitragssenkungen kommen nicht“, so Geißler auf einem Forum des Hauptstadtkongresses Medizin und Gesundheit Mitte Juni in Berlin. „Die Glaubwürdigkeit der

Forum

Leserbriefe 6

Aktuelles

In Kürze / 9. KV-Blatt-MedienWorkshop /
Elektronische Honorarabrechnung: KV will in Ausnahmefällen einspringen 8
Endlich Einigung über Mammographie-Screening /
Gesamtvergütung 2005: Viel Arbeit für das Schiedsamt? 9
An DMP-Folge-Doku denken /
Honorarverteilungsvertrag kommt jetzt zum 1. Juli 10

Titelthema

Qualitätsmanager in eigener Sache: Auf dem Weg zur Fünf-Sterne-Praxis /
Praxis-Qualitätsmanagement – eine Auswahl / QM-Kauderwelsch / 12–18

Wirtschaft und Abrechnung

Wenn Arztpraxen nur zum Schein übernommen werden /
DMP-Dokumentation per Mausclick / Wegegeldpauschale wie bisher 19
Heilmittel-Verordnungen: Nur noch neue Formulare verwenden /
Kinder-Hüft-Sonographie: Screening wurde abgebrochen /
Fachärztliche Überweisungen an Klinikambulanzen /
G-BA hat übende und suggestive Techniken begrenzt 20

Verschiedenes

KV-Forschungsprojekt „Jüdische Ärzte“: 36.529,07 Euro
an Spenden eingegangen 21
FSME-Impfungen werden bezahlt /
Psychotherapeuten: Drastischer Fehlbedarf in Marzahn/Hellersdorf 22
City BKK muss Pflege-Mindestqualifikationen einhalten /
„Die bessere Alternative“: Noch keine Annäherung 23

Weitere Rubriken

Termine / Veranstaltungen 24–26
Kleinanzeigen 48–49
Amtliche Bekanntmachungen der KV Berlin A 730–A 750
Impressum 50

Reform ist erschüttert, die Leute wurden angelogen“, lautete sein Fazit.

Auf dem Kongress diskutierten neben Geißler auch Professor Rita Süßmuth (CDU) und Andrea Fischer (Bündnis 90/Grüne) über den Zustand der Gesundheitspolitik. Alle drei waren in früheren Wahlperioden Bundesgesundheitsminister. Frau Süßmuth kritisierte vor allem die „fast ausschließliche Ökonomisierung“ der Gesundheitspolitik, was im Ergebnis dazu führe, dass Menschen von Leistungen ausgesperrt würden. Andrea Fischer geht davon aus, dass es in der Gesundheitspolitik nie Ruhe geben wird. Seit über 25 Jahren werde das

System reformiert, aber die Operationen hätten nur „eine begrenzte Reichweite. Für Ruhe an dieser Front ist dieser Bereich zu dynamisch.“

Der Kongress Medizin und Gesundheit findet jährlich in Berlin statt. Er ist die inzwischen größte Veranstaltung im Bereich Gesundheitswesen und vereint das Ärzteforum und den Krankenhaus- und Pflegekongress. Neben der Fortbildung für Ärzte und andere Heilberufe ist die Gesundheitspolitik zu einem wichtigen Feld des Kongresses geworden. In diesem Jahr wurden rund 6.000 Teilnehmer registriert. *-litt*

Fotos (v.o.n.u.) Geißler, Süßmuth, Fischer

